

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften 26.-27. Juli 2003 Reutte

Der Veranstalter der Meisterschaften verfügt zwar nur über ein kleines Stadion - das Drei Tannen Stadion am Rand von Reutte, dafür über eine der schnellsten 100 Meter Bahnen Österreichs. Was sich auch positiv auf die Sprintzeiten der Mehrkämpfer auswirkte.



Das Drei Tannen Stadion (die Tannen gibt es aber scheinbar nicht mehr)

Grosse Mühe gaben sich die Veranstalter bei der Organisation des Wettkampfes: Programmhefte, jede Menge Plakate, eine große Zahl von fleißigen Kampfrichtern, ein Buffet, ein perfekt vorbereiteter Platzsprecher, eine schön inszenierte Siegerehrung mit kleinen Geschenken für alle Athleten und gut präparierte Wettkampfanlagen erwarteten die Athleten und Betreuer. Aber wegen der heißen Tage leider nur wenige Zuschauer, die gingen lieber in den umliegenden Seen schwimmen. Dafür war es Alexander Witting gelungen den ORF am Sonntag ins Stadion zu bekommen.



Einzig der Umstand dass Speerwurf und Stabhochsprung sich in den Anläufen überschneiden war ein Nachteil des kleinen Stadions. Trotzdem schafften es die Kampfrichter den Stabhochsprungbewerb mit 13 Athleten in exakt 2:30 Stunden abzuwickeln, was nicht wesentlich länger war als sonst auch.

Zum Sportlichen:

Im Zehnkampf der Männer war der Zweikampf von Roland Schwarzl und Thomas Tebbich bis zum Schluss spannend. Zu Beginn war auch noch Markus Walser dabei, der mit einem starken 100 Meter Lauf begann. Beim Weitsprung fiel er aber bereits verletzt aus.

Nach dem Diskus und Stabhoch kam Thomas Tebbich sehr nahe an Roland Schwarzl heran, im Speerwurf schaffte

Roland dann aber eine Bestleistung, wodurch er noch einen Vorsprung in den

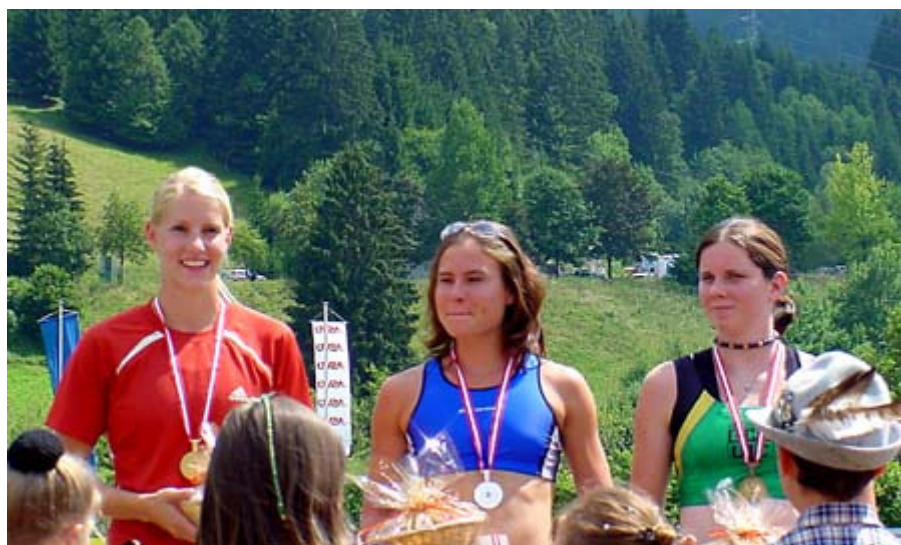
Österreichische Mehrkampfmeisterschaften 26.-27. Juli 2003 Reutte

Abschlussbewerb retten konnte. Thomas, der zur Zeit gesundheitliche Probleme hat, brach in dem taktischen Rennen ein. Somit war der Weg frei für Roland Schwarzl, für ihn war es nach längeren Verletzungsproblemen wieder der erste Wettkampf den er beenden konnte. Von der Gesamtpunktezahl her war das sicher nicht das Ergebnis, welches sich beide Athleten erhofft hatten, sie hatten aber einige gute Leistungen dabei.



Sieben Jahre ist es her, dass bei einer österreichischen Meisterschaft 3 Athletinnen über 5000 Punkte schafften, heuer war es wieder einmal so weit:

Favoritin Elisabeth Plazotta gewann vor Victoria Schreibeis und Marion Obermayr ihren ersten Mehrkampftitel im Freien. Die an der Schulter verletzte Marion Obermayr überraschte am Schluss mit einem guten Speerwurf, und machte so den Bewerb vor dem 800 Meter Lauf noch mal spannend. Die starke 800 Meter Läuferin Elisabeth Plazotta setzte sich aber gleich an die Spitze des Feldes, und gewann den Bewerb.



Bei der U23 Wertung der Frauen wurde es im 800 Meter Lauf auch noch einmal knapp. Lisa Lutschinger lief ein gutes Rennen, konnte Elisabeth Sohm, die sich vor allem im Hürdensprint stark verbesserte, nicht mehr abfangen.

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften 26.-27. Juli 2003 Reutte



Der U23 Bewerb stand im Zeichen des Duells zwischen Georg Frank und dem 400 Meter Hürdenläufer Florian Sambs, der auch ein guter Mehrkämpfer ist. Beim Stabhochsprung schaffte Georg Frank aber seine Einstiegshöhe nicht, so war der Weg frei für Florian Sambs, der mit einer guten Leistung gewann.

In Summe war das Starterfeld etwas größer als in den letzten Jahren, ob das durch die neue U23 Wertung bedingt ist, oder die Trennung von den Juniorenmeisterschaften, bleibt offen.